

# RS Vwgh 1988/9/7 88/18/0213

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1988

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

VwGG §26 Abs1 lit a;

VwGG §26 Abs1 Z1;

ZustG §17 Abs2;

ZustG §17 Abs3;

## **Rechtssatz**

Bei einer Zustellung zu eigenen Händen kann der Empfänger bereits durch die Verständigung vom erfolglosen ersten Zustellversuch und die Aufforderung, an der für die Vornahme des zweiten Zustellversuches bestimmten Zeit zur Annahme des Schriftstückes anwesend zu sein, Kenntnis davon erlangen, dass ihm ein behördliches Schriftstück zugestellt werden soll. Auf die tatsächliche Kenntnis kommt es dabei nicht an. Die Hinterlegung hat die Wirkung der Zustellung, wenn der Empfänger auch nur am Tage des ersten Zustellversuches, nicht jedoch auch am Tage des zweiten Zustellversuches, ortsanwesend war (Hinweis auf E 21.1.1988, 87/02/0076).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1988180213.X01

## **Im RIS seit**

28.08.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

02.03.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>